

Praxis für Strahlentherapie



Prof. Dr. Petra Feyer
Fachliche Leitung
petra.feyer@vivantes.de

Fachärzt*innen im Vivantes MVZ Neukölln

Dr. Luise Falckner
Dr. Esther Friedrich
Dr. Christian Meier
Dr. Sabine Rudolf
Dr. Bodo Schnapka
Dr. Peter Weigand

luise.falckner@vivantes.de
esther.friedrich@vivantes.de
christian.meier@vivantes.de
sabine.rudolf@vivantes.de
bodo.schnapka@vivantes.de
peter.weigand@vivantes.de



Ansprechpartner*innen

Anmeldung

Tel. 030 130 14 2082, Fax 030 130 14 2175
knk.strahlentherapie@vivantes.de
www.vivantes-mvz.de

Sekretariat

Tel. 030 130 14 2081, Fax 030 130 14 3660
monika.schwarz@vivantes.de

Folgen Sie uns auf:



www.instagram.com/vivantesgmbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes



Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Neukölln?

S41, S45, S46, S47 bis Neukölln, weiter mit U7 bis Britz-Süd, dann mit dem Bus M46 bis Rotschwanzweg oder Fußweg über Kolibri- und Kormoranweg Bus 171 bis Klinikum Neukölln, dann Fußweg über Kormoranweg.
Seiteneingang Strahlentherapie: Kormoranweg 33

Leistungsspektrum

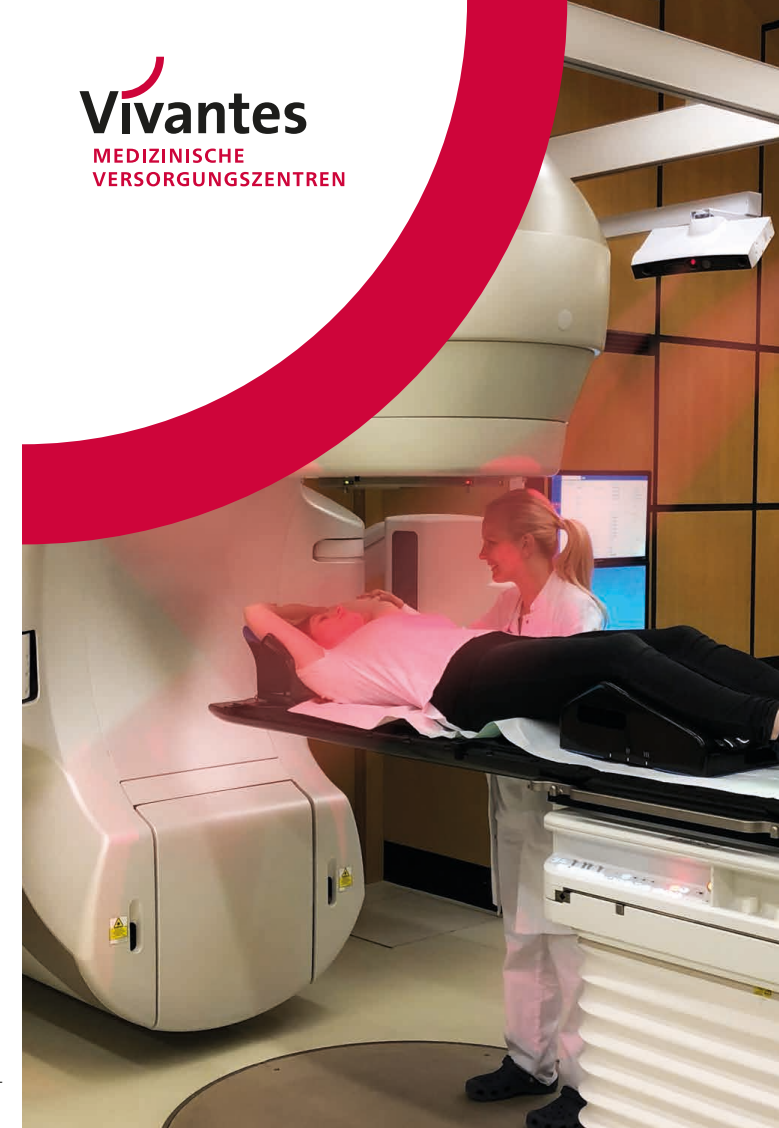
Hochkonformale Strahlentherapie maligner Tumore

- Intensitätsmodulierte Strahlentherapie
- Bildgeführte Strahlentherapie
- Oberflächengeführte Strahlentherapie
- Metastasenbestrahlung
- Stereotaktische Konvergenzbestrahlung
- Radiochemotherapien in Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin – Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin im Vivantes Klinikum Neukölln sowie onkologischen Schwerpunktpraxen
- Strahlentherapeutische Beratung in interdisziplinären Tumorkonferenzen

Vivantes
Medizinisches Versorgungszentrum Neukölln
Praxis für Strahlentherapie
Rudower Straße 48 | 12351 Berlin

www.vivantes-mvz.de

Vivantes
MEDIZINISCHE
VERSORGUNGSZENTREN



Vivantes MVZ Neukölln
Praxis für Strahlentherapie

Bestrahlungen in tiefer Einatmung

Deep-Inspiration-Breath-Hold-Technik

Bestrahlungen in tiefer Einatmung

Bei Organen, deren Beweglichkeit von der Atmung abhängig ist (z.B. die Brust oder die Lunge), besteht die Möglichkeit, diese in einer bestimmten Atemphase zu bestrahlen. Ein Beispiel dafür ist das tiefe Luftholen mit anschließendem Luftanhalten (engl. Deep Inspiration Breath Hold, DIBH).

Diese Technik wird vor allem für die Bestrahlung der linken Brust angewendet. In freier Atmung kann das Herz im Bestrahlungsfeld liegen und mit einer erhöhten Dosis belastet werden. Durch die tiefe Einatmung hebt sich der Brustkorb und das Herz bewegt sich aus dem bestrahlten Bereich (siehe Bilder). Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit für mögliche Langzeitfolgen am Herzen.

Wie funktioniert DIBH?

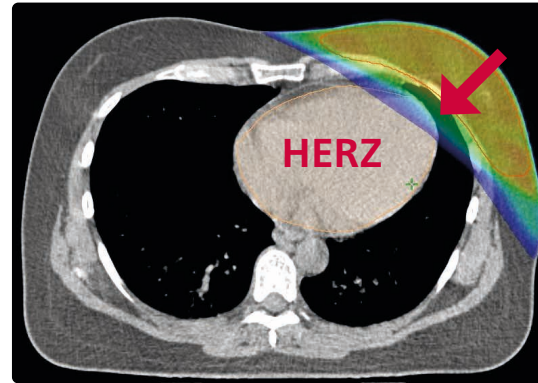
Nach dem tiefen Einatmen wird die Luft für circa 20 Sekunden angehalten. In diesem definierten Fenster wird die Bestrahlung durchgeführt. Sollte das Luftanhalten nicht mehr möglich sein, unterbricht das Gerät automatisch die Bestrahlung, bis Sie wieder bereit sind.

Ein optisches Oberflächendetektionssystem erfasst dabei jederzeit Ihre Atmung und Position. Die Bestrahlung wird nur durchgeführt, wenn sich der Brustkorb an der korrekten Position befindet.

Mithilfe von Atemkommandos werden Sie sicher durch die Bestrahlung geleitet.

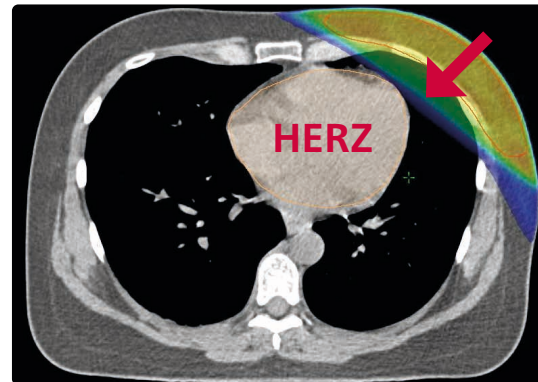
Ob diese Technik einen Nutzen für Sie hat, hängt von der Anatomie Ihres Körpers ab. Nach der Auswertung der CT-Bilder wird individuell von einem Ärzteteam die für Sie optimale Bestrahlungstechnik ausgewählt. Häufig kann das Herz auch bei normaler Atmung gut geschont werden.

Brustkorb und Herzposition in normaler Atmung



Bei der Bestrahlung in normaler Atmung befindet sich je nach Anatomie ein Teil des Herzens im Strahlenfeld.

Brustkorb und Herzposition in tiefer Einatmung



Wird in tiefer Einatmung bestrahlt, hebt sich der Brustkorb, die Lunge füllt sich mit Luft und das Herz bewegt sich aus dem Bestrahlungsfeld.

Niedrige Dosis

Hohe Dosis



Was muss ich tun?

Es ist wichtig, dass Sie über einen Zeitraum von circa 15 bis 25 Sekunden die Luft anhalten können. Dabei sollen Sie gezielt in den Brustkorb einatmen, um den gewünschten Effekt zu erreichen. Während Ihres ersten Termins wird die Atemtechnik mit Ihnen geübt, bis Sie die Kommandos sicher umsetzen können.

Wie kann ich mich vorbereiten?

- Legen Sie sich auf eine feste Unterlage und nehmen Sie die Arme hinter den Kopf.
- Atmen Sie tief über die Nase ein und halten Sie die Luft an.
- Die Einatmung sollte dabei in den Brustkorb und nicht in den Bauch erfolgen.
- Achten Sie auf Ihre Körperhaltung, versuchen Sie ein Hohlkreuz zu vermeiden.
- Halten Sie die Luft für circa 20 Sekunden an und atmen sie anschließend normal weiter.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gerne können Sie hierzu auch unseren Patienteninformationsabend nutzen.

Ihr Vivantes MVZ Neukölln
Praxis für Strahlentherapie, Team Neukölln